

Beim Betreten des Hauses kommen wir zuerst in einen Vorraum,  
 das "Vorhaus". Sofort fallen uns die auf einer schwarzen  
 hölzernen Türe stehenden alten Bienenwabenmuster, ein aus  
 stark geflochtenen Bienenkorb und ein Bienenkasten in die  
 Augen. Die verriegelte Türe an der rechten Wand führt in den  
 Schweinestall, das "Ferkelstall", wie es wälschisch genannt  
 wird. Rechts davon ragt der "Ferkelstrog", ein Einschlüpfen des  
 Ferkels, noch etwas hervor. Die weiswägenhölzernen Holzringe  
 an der Wand neben der Haustüre sind sogenannte "Eisichhalm".  
 Diese wurden früher zum Anbinden der Ferkel benutzt. Ferkel  
 sind an dieser Wand nach eisern, primitiv aussiehende alte  
 Haken ausgestellt.